



2019: das 1000-Jahr- Jubiläum von Rifferswil



Einem besonderen Jahr gehört besondere Aufmerksamkeit. Deshalb hat ein Organisationskomitee eine Reihe von Anlässen auf die Beine gestellt, die zusammen den Kreis eines Tages ziehen: Vom **Neujahrstag**, der den Anfang macht, zum **Frühlingsfest**, dessen Hauptakzent auf dem Morgen liegt, zum **Sommerfest**, das den Mittag opulent feiert, zum **Herbstfest**, das mit seinem Spielprogramm den Abend gestaltet, und schliesslich zur **Silvesternacht**, die den Tages- und Jahreskreis schliesst.

In rund drei Monaten ist es soweit, und wir können anstossen! Reservieren Sie sich den **1. Januar 2019**. Nähere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des Dorfblattes.

Notieren Sie sich die Daten, damit Sie die Jubiläums-Feste in Ihre Jahresplanung integrieren können:

Auftakt Neujahr:
Dienstag, 1. Januar 2019

Frühlingsfest:
Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni

Sommerfest:
Freitag, 16. bis Sonntag, 18. August

Herbstfest:
Freitag, 1. bis Sonntag, 3. November

Abschluss Silvester:
Dienstag, 31. Dezember

Wir werden ab jetzt in jeder Ausgabe des Dorfblattes einen Anlass ausführlicher präsentieren.

Hier nun ein erster **Vorgeschmack** auf das Frühlingsfest:

Freitag, 31. Mai 2019, ab 17 Uhr:
Eröffnungsfeier bei der Kirche, anschliessend **Stubete** mit **Eva Wey** und **Röschi** in vielen Variationen.

Samstag, 1. Juni: Buurezmorge mit selbstgemachten Produkten, Rahmenprogramm mit Musik aus verschiedenen Ecken der Welt, Informationen zum Bauernstand heute, Lesungen und Geschichten von lokalen Künstlern, am Abend ein Konzert, organisiert von **Crazy Heart Productions**.

Sonntag, 2. Juni: Planen Sie schon Ihre «Bluemechischli» für den Sommer 2019? Lassen Sie sich vom besonderen Gera-

Fortsetzung Seite 2



Impressionen von der Dorfchilbi

Bericht folgt in der November-Ausgabe

Weitere Stimmungsbilder finden Sie auf
www.rifferswilerdorfblatt.ch



nienmarkt mit **Pflanzen von Urs Bergmann** und (einheimischen) Wildstauden von der **Gärtnerei Blattgrün** inspirieren! Für das leibliche Wohl sorgen die Damen vom «**Amuse-Bouche**». Eine Lesung, Salonmusik und weitere Darbietungen werden das erste grosse Fest abrunden.

Fällt Ihnen für 10 Franken ein Stein vom Herzen?

Die Eröffnungsfeier des Frühlingsfests bei der Kirche bietet Anlass dazu, den Platz zwischen Kirchgemeindesaal und Kirchentreppe entsprechend herzurichten, indem er unter anderem mit Kopfsteinpflaster versehen wird. Hierzu brauchen wir 2400 Pflastersteine, um den Blätz zwischen Treppe und Kirchgemeindesaal zu vervollständigen. Sie können mithelfen, dieses Projekt zu realisieren, indem Sie 10 Franken in einen Stein investieren (bei Interesse bitte **E-Mail an dorfblatt@rifferswil.ch**). Mit dem Erlös des Steinvverkaufs wird der Platz neu gelegt, und was übrigbleibt, wird zugunsten der Jubiläums-Feiern verwendet. Wir werden eine Tafel fertigen lassen, auf welcher alle Steinspender namentlich erwähnt werden.

Sind Sie ein begabter Confi-Créateur, eine leidenschaftliche Imkerin oder haben Sie eierlegende Hühner?

Das **Kulinarische** wird am **Frühlingsfest** nicht zu kurz kommen. Am **Samstagsvormittag**, 1. Juni, ist ein **Z'Morge mit Produkten aus Rifferswil** geplant. Hier können Sie jetzt schon Vorbereitungen treffen.

Nehmen Sie als Anbieter an unserem Confi- und Honigwettbewerb teil. Haben Sie eierlegende Hühner? Dann nehmen Sie an der Eier-Feier teil.

Eine Jury wird die besten Produkte auswählen und prämiieren. Die Preise bleiben noch ein Geheimnis!

Machen Sie Musik?

Am **Freitag, 31. Mai** an der **Stubete** und am **Sonntag, 2. Juni** sind **Musikerinnen** und **Musiker** mit Freude eingeladen, auf der offenen Bühne ihr Bestes zu geben. Also ran ans Mikrofon, die Tasten oder Saiten!

Möchten Sie helfen?

Wir konnten bereits einige engagierte **Helferinnen** und **Helfer** gewinnen. Wir

brauchen aber noch mehr! Wenn Sie uns unter die Arme greifen wollen, melden Sie sich bitte beim Dorfblatt dorfblatt@rifferswil.ch. Danke im Voraus!

Sind Sie ein Ideenschmied?

Haben Sie Ideen oder Wünsche für das Jubiläumsjahr? Das OK freut sich über Ihre Kontaktaufnahme via **dorfblatt@rifferswil.ch**. Alternativ können Sie gerne persönlich auf die **OK-Mitglieder*** zugehen.

OK Jubiläum Rifferswil

*Kommissionsmitglieder:

Christa Brunhart, Christof Hotz, Christine Husi, Christof Roth, Maria Cristina Schmid, Werner Schmid, Claudia Strasky, Dani Suter, Hugo Walter und Thomas Ziegler

Aktuelles aus dem Gemeindehaus



Steueramt Hausen a. A./Rifferswil

Die Zusammenführung der Steuerämter Hausen am Albis und Rifferswil hat zur Folge, dass in der Gemeindeverwaltung Rifferswil nur noch bis Ende November 2018, und zwar immer dienstags, Personal anzutreffen ist, das kompetent Auskunft in Steuerangelegenheiten geben kann. Dabei handelt es sich um Fabienne Duperrex, Daniela Zindel und Curdin Nefzger (ebenfalls Ansprechperson in Sachen Prämienverbilligung). Ab 1.1.2019 ist für Fragen rund um das Thema Steuern die Gemeindeverwaltung Hausen a.A. aufzusuchen oder zu kontaktieren (Tel. 044 764 80 24).

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der polit. Gde. Hausen am Albis (www.hausen.ch).

PRO SENECTUTE

Menu Casa:

Neuer Mahlzeitendienst per Post nach Hause, für sehr jung, jung und älter

Die Pro Senectute Kanton Zürich hat in Zusammenarbeit mit Menu Casa (Bischofszell Nahrungsmittel AG) ein umfassendes Angebot an Mahlzeiten zusammengestellt, die entweder per Email oder telefonisch bestellt und am nächsten Tag per Post nach Hause geliefert werden. **Dieser Dienst kann von der ganzen Bevölkerung, also nicht nur von älteren Menschen, genutzt werden.**

Mit **Menu Casa** haben Kunden eine grosse Auswahl an verschiedensten Gerichten: von Suppen und Salaten für den kleinen Hunger über Schweizer Klassiker, mediterrane Gerichte und Vegetarisches bis

hin zu Desserts, Kaffeespezialitäten und Getränken. Das Angebot umfasst über 100 Artikel, die bequem übers Telefon (058 475 90 90), über den Online Shop (www.pszh.ch/menu-casa) oder per Mail (info@menu-casa.ch) bestellt werden können. Wer werktags bis 12 Uhr bestellt, erhält sein Essen bis spätestens 12 Uhr am nächsten Tag von seinem Postboten an die Haustür geliefert.

Die Menüs werden mit frischen Zutaten zubereitet, auf Tellern angerichtet und in Kühltaschen geliefert. Sie können in der Mikrowelle oder im Backofen gewärmt und bis zu fünf Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden. Kühltasche und gereinigte Teller nimmt der Postbote bei der nächsten Lieferung wieder mit.

Weitere Informationen:
www.pszh.ch/menu-casa.

E Guete!

Claudia Strasky,
Gemeinderätin Rifferswil,
Gesundheit und Umweltschutz,
Kultur und Sport





Unsere Wasserversorgung

Wanderung der verzweigten Anlage entlang

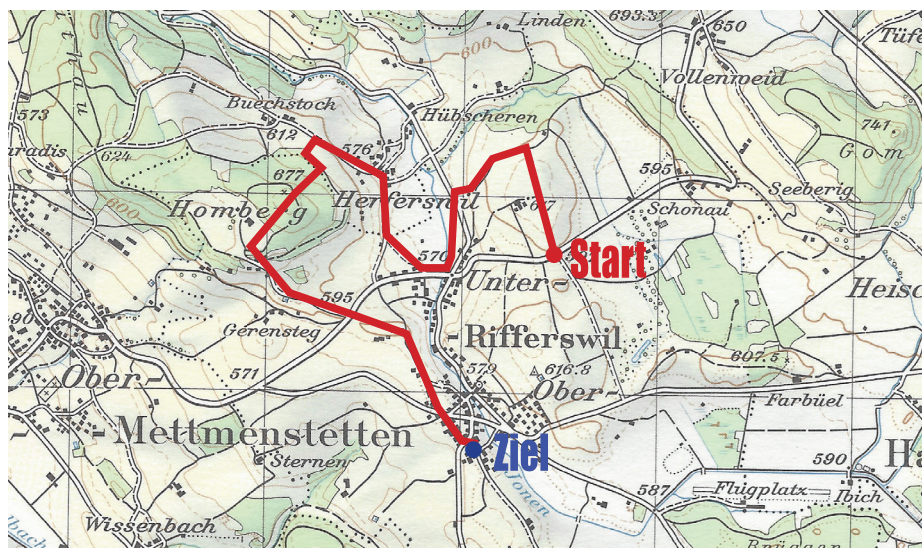
Sonntag, 28. Oktober

Treffpunkt: 13.45 Uhr

Tafel Seleger-Moor an der Albisstrasse

Die Wanderung führt über den Lerchenhof, dann vorbei am Reservoir Isleren. Hinunter zum Unterdorf und weiter Richtung Herferswil. Vom schmucken Weiler aus geht's hinauf auf den Homberg zum Reservoir Letten. Vom Waldrand hat man einen wunderbaren Überblick auf alle Stationen unserer Wasserversorgung.

Wir machen hier Rast und vergnügen uns mit einem kleinen Wasser-Geschicklich-



keits-Wettbewerb, bevor es auf der anderen Seite an den Abstieg hinunter ins Oberdorf geht.

Zum Ausklang dieser wunderschönen Herbstwanderung empfängt uns die Crew vom «Amuse Bouche» beim Tränkegassbrunnen zu einem kleinen Imbiss.

Dauer der Wanderung ca. 2 bis 2,5 Stunden. Empfohlen wird gutes Schuhwerk und etwas zum Trinken für unterwegs. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung auf den Frühling verschoben.

Auskunft und Führung:

Heinz Waldvogel

076 615 10 16

Anzeige

Willkommen in Hausen a.A.
Beratungen von 7.00-19.00 Uhr

RAIFFEISEN

Anzeige

Pneuwechsel ohne Voranmeldung!

8. bis 12. Oktober
von 14 bis 21 Uhr

Geniessen Sie in der Wartezeit gratis
eine Holzofenpizza inkl. Getränk!



Pneuhaus Städeli
Hauserstrasse 3, 8911 Rifferswil

«Amuse Bouche»



Der kleine hellblaue Bauwagen «Amuse Bouche» öffnet erneut sein Fenster:

**Samstag, 27. und
Sonntag, 28. Oktober
an der Tränkegasse 5**

Ein Ort zum innehalten, sich begegnen, zuhören, diskutieren, entspannen und einfach genießen.

«Amuse Bouche» bietet eine kleine Auswahl von Köstlichkeiten, die den Aufenthalt unter der Ulme erfreuen.

Samstag, 27. Oktober

Zeit: ab 17 Uhr

Ort: Tränkegasse 5, unter der Ulme beim Quellbrunnen

Sonntag, 28. Oktober

Zeit: 10 Uhr Tagesstart mit frischem Zopf

Ab 16 Uhr Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf euch

Petra Veyre, Rachel Holenweg,
Rebecca Brodbeck

Kolumne von Kurt Graf

Wussten Sie, dass...

Familie Hauser während 450 Jahren den gleichen Bauernhof in Oberrifferswil bewirtschaftete? Stammvater war Heini Huser, der 1509 diesen stattlichen, dem Kloster Kappel unterstellten Gutsbetrieb übernehmen konnte. Zunächst war es fast 300 Jahre lang eine Pacht (ein «Erbhehen») und umfasste das Vorgängergebäude des grössten Riegelhauses im Oberdorf sowie einen Speicher, Kulturland und Wald. Als Jahreszins mussten dem Abt Ulrich des Klosters drei Mütt (ca. 300 kg) Dinkel abgeliefert werden. Dieser «Zehnten» entfiel dann aber im Zuge der Franzosenherrschaft durch Kauf («Ablösung») anfangs 1803. Die letzten männlichen Nachkommen dieser Bauernfamilie starben vor genau 100 Jahren, und die letzte Vertreterin hiess Anna Hauser. Indessen



verbindet noch heute die Familie Baer als Nachfolgerin eine entfernte Verwandtschaft mit ihr.

Bild: Der Stammsitz von Familie Hauser, das Bauernhaus von Martina und Christian Baer-Michel an der Hauptikerstrasse 6

Kulturkommission Schwiizer Pöschtl



JUSländer von Sven Ivanić

Der Sieger des Newcomer-Wettbewerbs am Arosa Humorfestival 2017 zeigt sein erstes Soloprogramm!

**Samstag 3. November 2018
Im Saal Restaurant Schwiizer Pöschtl**

Tryout: Eintrittspreis nur Fr. 15.–

Der Comedy-Newcomer mit kroatischen Wurzeln spannt einen Bogen zwischen unterschiedlichsten Lebensbereichen wie dem Alltag von Juristen, den Sorgen von Partygängern oder dem Schicksal von

Migranten in der Schweiz. Dass diese Bereiche gar nicht so fest voneinander getrennt sind und bei ihrer Kombination durchaus etwas Lustiges entstehen kann, zeigt Sven Ivanić mit viel Witz und Selbstironie.

Der Abend bietet die einmalige Gelegenheit, das Programm schon vor der Premiere am Arosa Humorfestival 2018 zu sehen.

**Samstag, 3. November
Restaurant Schwiizer Pöschtl**

Essen ab 17.30 Uhr,
Beginn Comedy 20 Uhr
Eintritt: Fr.15.–

(Tickets an der Abendkasse abholen)
Bar ab 19.30 Uhr

Nachtessen Fr. 38.– (Kürbissuppe, Kalbsragout (Vegivariante erhältlich) mit Spätzli, Brönnti Crème mit Nidli)

Reservation

f.zeller@genossenschaftpost.ch
oder 079 378 62 03

Bitte Anzahl Tickets und, falls Sie essen, Anzahl Menus (vegetarisch oder Fleisch) angeben.

«Trick or Treat»? Gib Süsses oder es gibt Saures!



Halloween steht bald vor der Tür – am Abend vor Allerheiligen am 31. Oktober wird Halloween gefeiert. Auch in Rifferswil werden wieder einige Kinder ihre schaurigen «Gwändli» anziehen und von Tür zu Tür gehen, in der Hoffnung, ihre «Säckli» mit vielen Süssigkeiten zu füllen. Damit die Kinder keine bösen Geister wecken und niemanden unnötig stören, sei folgendes ans Herz gelegt: *Stellen Sie einen Kürbis vor Ihre Türe, wenn die Kinder bei Ihnen klopfen dürfen. Hat es keinen Kürbis, so sollen die Kinder weiterziehen.*

Jack O'Lantern

PARK Seleger MOOR



Gärtnerwissen: Pflanzungen im Herbst mit Silvan Fluder 20. Oktober, 14–16 Uhr

Silvan Fluder, Obergärtner des Parks Seleger Moor, zeigt anhand von praktischen Beispielen, wie ein Moorbeet mit wenig Aufwand viel Freude in Ihren Garten bringt.

Der Treffpunkt ist beim Parkeingang.
Wichtig: Bitte melden Sie sich an!



Saisonschluss: Öffentliche Führung mit Silvan Fluder 21. Oktober, 10.30–12 Uhr

Bevor der Park am 31. Oktober sein Tor wieder schliesst, führt der Obergärtner interessierte Besucherinnen und Besucher nochmals durch sein «Reich» und zeigt die bunten Herbstfarben.

Der Treffpunkt ist beim Parkeingang.

Marktplatz

Marroni-VerkäuferIn gesucht

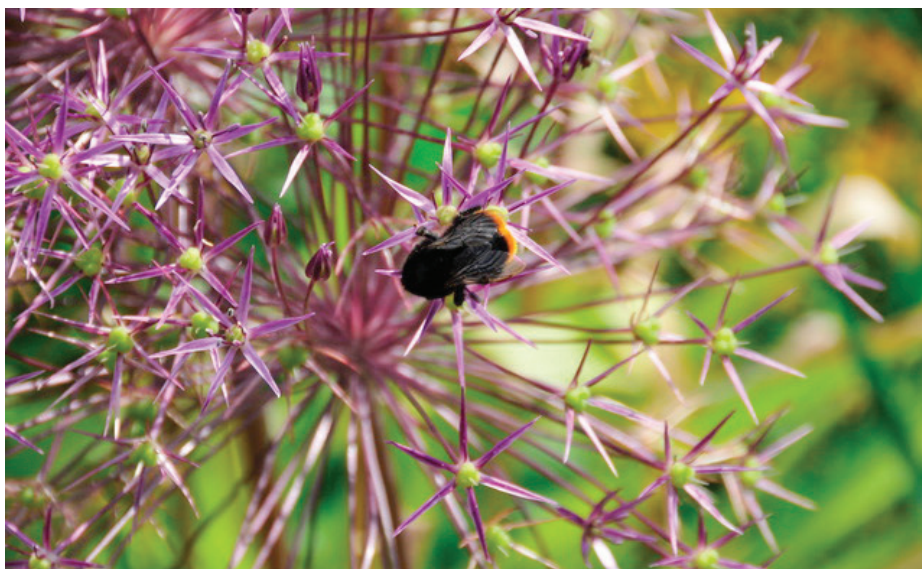
Dieses Jahr fällt leider unsere Marroni-Crew aus.
Hätte jemand Lust und Zeit, am nächsten **Weihnachtsmarkt** in Rifferswil
Marroni zu verkaufen?

Der Markt findet am
Sonntag, 9. Dezember 2018, statt.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich
bitte an das
OK Weihnachtsmarkt Rifferswil.

Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme.

Monika Covucci Tel. 044 764 30 42
oder
Conny Vollenweider Tel. 044 764 06 90



Die Knollen des Sternkugellauchs *Allium christophii* werden im Herbst gepflanzt.
Bild: wikicommons

Gartenkolumne

Pflanzen fürs nächste Gartenjahr

Nach den Sommerferien ist für viele Gartenfreundinnen und -freunde die Saison zu Ende. Manches sieht etwas wild aus, und es fehlt die Energie, den Wildwuchs mit der Schere zu zähmen und Platz für Zwiebelpflanzen, spätblühende Stauden oder gar ein Gehölz zu schaffen. Dabei wäre gerade jetzt ein günstiger Zeitpunkt zum Pflanzen. In den letzten Jahren hat sich die Herbstpflanzung als ideal erwiesen: warmes Wetter lassen die Pflanzen vor dem Winter noch gut anwachsen, ohne dass man viele Giesskannen schleppen muss. Im nächsten Frühjahr, wenn vielerlei Arbeiten anstehen, wachsen die Stauden bereits üppig.

Nicht zu vergessen sind die vielen spätblühenden Stauden, die den Herbstgarten bereichern: Asten in allen Grössen, die Nebelblume (eine Art des Wasserdosts), spätblühende Purpurglöckchen, Silberkerzen, winterharte Begonien, Oktober-Steinbreche, Schönastern, Lerchen-sporn, winterharte Lobelien, mehrjährige Sonnenblumen oder das Sonnenauge. Insekten freuen sich ebenfalls über den Blütenreichtum des Herbstgartens.

Für frühlingsblühende Zwiebelpflanzen ist jetzt die beste Pflanzzeit. Zugegeben, eine etwas anstrengende Arbeit, zwischen Stauden und Gehölzen herumzukriechen, Löcher zu buddeln und die Zwiebeln einzeln oder in kleinen Gruppen zu ver-

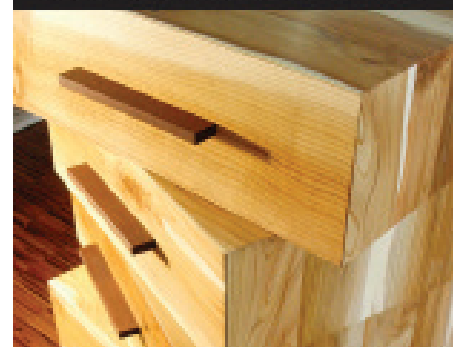
senken. Wir pflanzen jedes Jahr ein paar Hundert, denn in kleiner Zahl wirken die wenigsten Arten, auch nicht in kleinen Gärten. Ich male mir während der Arbeit jeweils aus, wie bunt es im nächsten Jahr blühen wird – und schon sind wieder 50 versenkt.

Ein ziemlich schlechter Tipp kursiert in vielen Gartenbüchern: Man solle die Zwiebeln auswerfen und sie dann dort pflanzen, wo sie natürlicherweise hinfallen. Das habe ich nur einmal gemacht in einem dicht bewachsenen Staudenbeet. Anschließend habe ich stundenlang die Zwiebeln gesucht. Im nächsten Frühjahr habe ich dann etliche ungepflanzte, angefaulte auf der Erde liegend gefunden.

Elisabeth Jacob

Anzeige

Möbel nach Mass



sommerholz.ch
Rifferswil . 044 764 17 77



Bibliothek

«1914 – 1918 – Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts»

In unserem Jubiläumsjahr «60 Jahre Bibliothek Rifferswil, 40 Jahre im Gemeindehaus» jährt sich auch ein anderes, für die ganze Welt bedeutendes Ereignis: das Ende des Ersten Weltkrieges, zumindest an den europäischen Kriegsschauplätzen. Andersorts ging der Krieg weiter oder begann erst recht. Was alles wäre der Welt erspart geblieben, wäre es nicht zu diesem noch heute kaum fassbaren Unglück gekommen! Auch heutige zentrale Konflikte, wie beispielsweise der Nahostkonflikt, sind ohne den Ersten Weltkrieg nicht verstehbar. Wer also wollte Krieg, warum hat ihn niemand verhindert? Warum haben ihn gerade Dichter und Denker unterstützt? Fragen über Fragen.

Dr. Hans Könitzer wird sich einigen davon zuwenden.

Wir laden Sie herzlich ein,
am Sonntag, 4. November 2018,
um 19.30 Uhr,
 zur **Veranstaltung mit Hans Könitzer.**
 Eintritt frei, Apéro.



1914 - 1918

Käthe Kollwitz, *Trauerndes Elternpaar, Skulptur (1914–1932) für den im Krieg gefallenen Sohn Peter, Soldatenfriedhof in Vlodsko, Flandern*

(Hintergrundinformation in Ernst Piper, «*Nacht über Europa*», Kulturgeschichte des Ersten Weltkriegs, Propyläen, 2013, 120ff)

Reihen ergänzt

Mit dem Erlös aus dem vom Forum Rifferswil im März durchgeführten Flohmarkt konnten wir die beliebten Bücherreihen «Drei Fragezeichen», «Drei Fragezeichen Kids» und «Drei Ausrufezeichen» ergänzen. Die neuen Bücher stehen zur Ausleihe bereit und haben schon bei unseren jungen LeserInnen Begeisterung ausgelöst. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen des Flohmarktes!

Rückblick Lese-Bänke

Dieses Jahr wurden die Kisten nicht beschädigt, und vom Inhalt wurde rege Gebrauch gemacht. Wir freuen uns und werden diese beliebte Aktion im nächsten Jahr wieder anbieten.

Englische Bücher

Eine neue Auswahl an englischen Büchern ist vor kurzem eingetroffen. Lesen Sie gerne auf Englisch? Dann kommen Sie in die Bibliothek und leihen Sie Bücher aus! Das Angebot aus der Bibliomedia wird vier Mal pro Jahr ausgetauscht.

Onleihe

Unsere Benutzerinnen und Benutzer haben die Möglichkeit, elektronische Bücher (e-books) und andere Medien aus dem Bestand des Verbandes Digitale Bibliothek Ostschweiz (dibiost) bequem zu Hause auf ein Gerät herunterzuladen. Sie brauchen dazu ein Passwort, das sie in der Bibliothek erhalten.

Neue Medien

Merian: *Sachsen-Anhalt*; Thomas Hürlimann: *Heimkehr*; Alex Capus: *Königskinder*; Marco Balzano: *Das Leben wartet nicht*; Robert Seethaler: *Das Feld*; Petra Ivanov: *Alte Feinde*.

Für alle **neuen Medien** siehe:
www.bibliothek-rifferswil.ch.

Öffnungszeiten in den Herbstferien:

Während der Herbstferien (8. – 21.10.) ist die Bibliothek am Samstag, 13. Oktober und am Samstag, 20. Oktober, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Wir wünschen allen schöne Herbstferien!

22. International Bat Night in der Bibliothek, 24. August



Gibt es Vampir Fledermäuse? Wenn ja, wo leben sie?

Wie viele Insekten muss eine Fledermaus jede Nacht essen?

Wie viele Fledermaus Arten leben in der Schweiz?

Macht die Fledermaus einen Winterschlaf? Wo überwintern Fledermäuse?

Diese und viele weitere Fragen beantwortete Malina Walder den zahlreich erschienenen Kinder und Erwachsenen, die ihr gebannt an den Lippen hingen.

Nach dem lustigen «Vampir-Spiel» durften sich alle beim Zvieri stärken mit feinem Brot, Schoggistängeli und Sirup.

Die kleinen und grossen Besucher verliessen die Bibliothek nach einem spannenden Nachmittag mit ganz viel neuem Wissen über die Fledermaus und ihre Verwandten.

Am Abend waren viele Kinder und Erwachsene auf dem Schulhausplatz, um die Fledermäuse live zu erleben. Die meisten Interessierten waren aus Rifferswil aber auch aus Baden und Zürich!

Herzlichen Dank an Malina für diesen tollen Anlass.

Für die Bibliothek

Sheila Lanz

Ref. Kirche

Offener Gesprächsabend

Mittwoch, 31. Oktober 19.30 Uhr

Hier geht es nicht um «Ja» oder «Nein», sondern ums **Innehalten und um Inhalte**. Als neue Kirchenpflege ist es uns ein Anliegen, mit den Mitgliedern und Interessierten in Kontakt zu kommen. Darum laden wir Sie Ende Oktober ein, schriftlich oder im Rahmen eines Gesprächsabends auszutauschen,

- welche Anliegen Sie an «die Kirche» haben,
- wohin sich «die Kirche» entwickeln soll,
- was im Rahmen von KG+ im Dorf bleiben soll,
- welche Visionen und Träume Sie haben oder
- was Sie für unsere Kirchgemeinde beitragen könnten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür den Mittwochabend vormerken.

Kirchenpflege Rifferswil

Brief a euses Dorf

Abschied und Heimkehr von der Alp Tuffsteini

3. und letzter Teil

Ihr Lieben

Nun sind wir wieder daheim, die Zeit in den Bergen ist vorbei, die Bilder wirken nach.

Es braucht eigentlich keine Worte mehr – es braucht sowieso oft weniger, als wir denken.

Hier sind unsere letzten Impressionen, Eindrücke und Erinnerungen an eine eindrückliche und prägende Zeit auf der Alp Tuffsteini.

Wir nehmen viele Bilder, Gefühle, Ge-
lerntes und auch viel Käse mit.

Herzlich
Barbara und Veronika



Barbara, Marlise (Alpmeisterin) und Veronika ▼



Wintervorrat



Asadollah Fayazi (Asylbewerber aus unserem Dorf) rüstet sich für den Winter.

Ich, Asadollah Fayazi rüste mich für den Winter. Ich habe in Zusammenarbeit mit Ursula Grenzebach auf dem Bohnenfeld in Mettmenstetten knapp 10 Kilo Bohnen gepflückt, gerüstet und in der Gemeinschaftsanlage eingefroren.

Weiter planen wir, verschiedene Gemüse zu dörren.

Diese Arbeiten haben mir gut gefallen und geben mir Lust auf mehr. Heidi und

Ernst Thöni stellen uns den Garten vor der Trotte zur Verfügung.

Wir (Ursula und ich) beginnen diesen Herbst mit den Vorbereitungen für das Pflanzen von Beeren und Gemüse nächsten Frühling.



Deswegen suche ich gut erhaltene Gartengeräte, Grabgabel, Grabschaufel und Kräuel.

Die Geräte können Im Winkel 16, bei Ursula und Klaus Grenzebach und Asadollah Fayazi abgegeben werden.

Wir freuen und bedanken uns sehr.

Asadollah: 077 936 40 83
Ursula und Klaus: 044 764 23 79

Anzeige



Unser Vertrauen.
Unsere Bank.



spc.clientis.ch



Clientis
Sparcassa 1816

In eigener Sache

Wir suchen

eine erfahrene **LAYOUTERIN** oder **LAYOUTER** für unser Dorfblatt.

Haben Sie Erfahrung mit InDesign, arbeiten Sie auf einem Mac und können Sie uns jeweils jeden zweiten Monat unterstützen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Redaktion Dorfblatt Rifferswil
dorfblatt@rifferswil.ch

Geburten, Jubiläen, Todesfälle

Möchten Sie die freudige **Geburt** ihres Kindes kundtun, feiern Sie ein **Hochzeitsjubiläum**, einen hohen **Geburtstag** oder ist ein **Nachruf** zu veröffentlichen?

Das Dorfblatt publiziert ihr Ereignis gerne.
Schicken Sie die Angaben dazu möglichst mit Foto an dorfblatt@rifferswil.ch.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rifferswil
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Heinz Waldvogel
Christa Brunhart
Sandra Mutti

Redaktionsschluss:

November-Ausgabe **20. Okt. 2018**

Email-Adresse:

dorfblatt@rifferswil.ch

Post-Adresse:

Redaktion Dorfblatt
Tränkegasse 5, 8911 Rifferswil

AGENDA

SA	29. Sept.	Fiire mit de Chline 16 Uhr in der Kirche «crazy heart» live im Restaurant Schwiizer Pöschkli 20.15 Uhr Konzertbeginn, Essen ab 17.30 Uhr Markt an der Engelgasse 11 – 17 Uhr bei der Schreinerei Kuster
MO	8. Okt.	Beginn Schulferien
MI	10. Okt.	MUKI/VAKI-Treff 9 bis 11 Uhr in der Engelscheune, 1. Stock Boule spielen an der Tränkegasse 5, 15 Uhr
SA	13. Okt.	Forum Stammtisch 20 Uhr im Schwiizer Pöschkli
SA	20. Okt.	Park Seleger Moor 14–16 Uhr, Gärtnerwissen: Pflanzungen im Herbst (S.5)
SO	21. Okt.	Park Seleger Moor 10.30–12 Uhr, Saisonschluss: Öffentl. Führung (S.5)
MO	22. Okt.	Schulanfang nach den Herbstferien
DO	25. Okt.	Dorf-Jass für alle 14 Uhr bis ca. 17 Uhr im Restaurant Schwiizer Pöschkli
SA	27. Okt.	«Amuse Bouche» (S.3) ab 17 Uhr unter der Ulme, Tränkegasse 5
SO	28. Okt.	FORUM 13.45 Uhr, Wanderung der Wasserversorgung entlang (S.3) «Amuse Bouche» (S.3) 10 Uhr Frühstück, 16 Uhr Kaffee und Kuchen, Tränkegasse 5
SA	3. Nov.	JUSländer von Sven Ivanić im Schwiizer Pöschkli 20 Uhr Comedy, Essen ab 17.30 Uhr (S.4)
SO	4. Nov.	1914–1918 – Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts (S.6) 19.30 Uhr in der Bibliothek

AGENDA Kirche

SO	7. Okt.	Abendgottesdienst 19.30 Uhr, Pfr. Christof Menzi
SO	14. Okt.	Regionalgottesdienst in Hausen 9.30 Uhr, Pfrn. Irene Girardet
SO	21. Okt.	Regionalgottesdienst in Kappel 9.30 Uhr, Pfr. Jügen Schultz
SA	27. Okt.	Frauezmorge: «Stimmungsvolles Einrichten» 8.30 bis 11 Uhr, Katholische Kirche Hausen
SO	28. Okt.	Gottesdienst 9.30 Uhr, Pfrn. Yvonne Schönholzer, anschl. Chilekafi
MI	31. Okt.	Reformierte Kirche 19.30 Uhr, Offener Gesprächsabend (S.6)